

Anforderungen Sprachkompetenzprüfung PHSG

Teil A: Formale Aufgaben

| <i>Sprachliche Bereiche</i> | <i>Kompetenzen</i> | <i>Aufgabenbeispiele</i> |
|------------------------------------|---|--|
| Wortschatz und Sprachlogik | <p>Umfang und Differenziertheit im Bereich des aktiven Wortschatzes</p> <p>Genauigkeit und Differenziertheit beim Verständnis von Wörtern und Wendungen im Kontext</p> <p>Beurteilen von Wörtern und Wendungen (in Sätzen) in Bezug auf ihre sprachliche und inhaltliche, d.h. grammatische und sprachlogische Korrektheit</p> <p>Semantische Unstimmigkeiten im Satz und in einer Folge von Sätzen erkennen.</p> | <p>Bedeutung von Redewendungen</p> <p>Bedeutung von Sprichwörtern</p> <p>Synonyme</p> <p> feste Präpositionen einsetzen</p> <p>Präpositionen auswählen</p> <p>Konjunktionen finden</p> |
| Wortformen | <p>Kenntnis des Kasussystems (Fälle) und richtige Anwendung im Satz.</p> <p>Konjugationen von Verben: unregelmässige und regelmässige Verben in richtiger Form nach Person, Zahl (Singular, Plural), Zeitform, Modus (Indikativ, Konjunktiv) einsetzen</p> | <p>Verbformen ergänzen</p> <p>Indirekte Rede</p> <p>Verbformen - Fehler markieren (Kasus)</p> |
| Satzbau | <p>Sicherheit beim Beurteilen einfacher und komplexer Satzmuster: Die Satzbedeutung erkennen und entscheiden, ob diese bei einer anderen Formulierung erhalten bleibt oder nicht</p> <p>Sicherheit bei der Umformulierung von einfachen Satzkonstruktionen</p> | <p>Verschiebung von Satzgliedern</p> <p>Umformulierung von Nebensätzen in adverbiale Bestimmungen</p> <p>Adverbiale Bestimmungen in Nebensätze umformulieren</p> |

| | | |
|---|--|--|
| | | <p>Partizipialattribut (Linkserweiterung) in Relativsatz umformulieren</p> <p>Sätze verknüpfen</p> |
| <p>Rechtschreibung und Interpunktion</p> | <p>Sicherheit in der Anwendung der Rechtschreibregeln: - Erkennen von Fehlern - Verbessern von Fehlern</p> <p>Sicherheit in der Anwendung der Kommaeregeln</p> | <p>Rechtschreibung</p> <p>Gross- u. Kleinschreibung , Getrennt- u. Zusammen- schreibung, Unterscheiden von das /dass, Schreibung von Fremdwörtern und von schwierigen Wörtern</p> <p>Interpunktion: Kommasetzung</p> |

Teil B: Texte

| <i>Texttypen</i> | <i>Kompetenzen</i> | <i>Aufgabenbeispiele</i> |
|---|--|---|
| <p>Narrativer Text und Sachtext (argumentativ, explikativ)</p> | <p>Die Studierenden sollen fähig sein, in verständlicher Form eine Geschichte zu erzählen und zu einem Thema Stellung zu nehmen. Die Texte werden korrigiert in Bezug auf:</p> <p>Sprachnorm Sprachformale Korrektheit: Rechtschreibung, Wortformen, Satzbau</p> <p>Sprachlogische Korrektheit: Sprachlogik, Wortwahl</p> <p>Sprachgestaltung Sprachliche Qualitäten: Reichhaltigkeit und Differenziertheit in Wortschatz und Satzbau</p> <p>Textqualitäten: sprachliche Flüssigkeit, Kohärenz; angemessene Bearbeitung der Aufgabenstellung</p> | <p>Narrativer Text zu einem Bild / Foto eine Geschichte schreiben, wobei der Texttyp offen ist (Krimi, Science-Fiction, Phantasie-, Liebesgeschichte)</p> <p>den Hauptteil zu einem vorgegebenen Anfang einer Geschichte ergänzen</p> <p>Sachtext eine Grafik oder ein Schaubild erläutern und eine konkrete Frage dazu beantworten</p> <p>zu einem aktuellen Thema, einem Zitat oder einer Schlagzeile Stellung nehmen</p> <p>zur Aussage eines Cartoons Stellung nehmen</p> |